

Landwirtschaftliche Rundreise durch Rumänien – Reiseprogramm 12. Juli bis 20. Juli 2019

Rumänien – die schönsten High

Freitag, 12.07.2019 - Samstag, 20.07.2019

565.300394



Unser Sonderpreis für Sie

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 1850.00
Einzelzimmerzuschlag CHF 198.00 / Nacht

Leistungen

- 8x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der guten SRG-Mittelklasse, gehobenen SRG-Mittelklasse und SRG-Premium-Kategorie
- Zimmer mit Dusche oder Bad/WC

Weitere Leistungen

- 1x Reiseleitung, durchgehend ab/bis Grenze Rumänien
- 1x Alle Strassen- und Parkgebühren in Rumänien, reservierte Hotelparkplätze
- 1x Besuch des "Heiteren Friedhofs" in Sapanta
- 1x Fahrt mit der Dampfeisenbahn in den Wäldern bei Viseu de Sus
- 1x Grillpicknick während der Fahrt mit der Waldbahn
- 1x Eintritt Holzkirche Bogdan Voda
- 1x Besuch eines Bauernhofes auf der Route
- 1x Eintritt UNESCO - Kloster Moldovita
- 1x Ca. 1 Std. Stadtbesichtigung Targu Mures
- 1x 5er Weinprobe auf dem Weingut Villa Vinea bei Targu Mures
- 1x Ca. 1 Stunde Stadtrundgang Sighisoara
- 1x Eintritt Stundturm in Sighisoara

Nicht inbegriffen

- Oblig. Annullations- und Reiseversicherung
- Buchungspauschale

Hotels

Hotel City Stockerau ****

Hotel Gabriela ***

<https://www.hotel-gabriela.ro/>

Hotel Mercure***

Hotel Coiserer Mühle****

Hotel Continental Forum****

<https://continental-forum-arad.continentalhotels.ro/>

1. Tag -Anreise

Anreise im Tagesverlauf in Ihr Hotel im Salzkammergut.

2. Tag

Bereits an der Grenze in Petea treffen Sie Ihre Reiseleitung für die nächsten Tage. Zunächst geht es in das traditionsbewusste Maramures-Gebiet. Von der Ursprünglichkeit der Dörfer, der gelebten Traditionen und der unberührten Natur werden Sie begeistert sein. Eine Sehenswürdigkeit der besonderen Art ist der "Fröhliche Friedhof" in Sapanta. Auf den blau gestrichenen Kreuzen ist neben dem farbig ausgemalten Halbporträt des Verstorbenen auch ein lustiger Vers eingeschnitzt.



3. Tag

Das erste Highlight erwartet Sie heute Morgen: Sie fahren mit der berühmten Waldbahn durch die tiefen Wälder des Maramures-Gebietes. Die Strecke wurde für die Holzarbeiter geschaffen und auch noch heute dafür genutzt. Bei einem köstlichen Grillpicknick erleben Sie die kulinarische Seite Rumäniens. Anschliessend besichtigen Sie die weltbekannte Holzkirche von Bogdan Voda, die beinahe identisch mit den Stabkirchen in Norwegen ist. Sieben von diesen Bauwerken stehen auf der UNESCO-Liste der schützenswerten Denkmäler. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit einen Bauernhof zu besuchen. Die letzte Station des heutigen Tages ist Ihr Hotel in Bistrita, einst Zentrum der deutschsprachigen Bevölkerung.

4. Tag

Sie zeigt einen verführernden Zauber mit sanften Hügeln, glitzernden Flüssen und den Steilhängen des Calimani-Gebirges. Sie besichtigen die Moldauklöster, überzeugende Anlagen des christlichen Glaubens und von orthodoxen Mönchen und Nonnen bewohnt und bewirtschaftet. Zunächst besuchen Sie das Kloster Moldovita mit seinen rötlichen Fresken. In Moldovita haben Sie die Möglichkeit, eine der bekanntesten Traditionen der Region kennen zu lernen, welche das Bemalen von Eiern ist. Hier entstehen kleine Kunstwerke. Sie können sich sogar selbst daran versuchen. Das Kloster Voronet wird wegen seiner einmaligen religiösen Malereien an der Aussenfassade auch die Sixtinische Kapelle des Ostens genannt. Hier überwiegt die Farbe Blau. Erneut übernachten Sie in Bistrita.

5. Tag

Sie fahren heute mitten ins Alte Land der Siebenbürger Sachsen und sind damit im Reich des Grafen Vlad Dracula angekommen. In Siebenbürgen sollen die literarischen Vorbilder für Graf Dracula gelebt haben, der Vlad Dracula und sein grausamer Sohn Vlad Tepes. Zunächst machen Sie einen Rundgang durch Targu Mures und verkosten danach die guten Weine des Weingutes Villa Vinea, das von einem Südtiroler geleitet wird. Die Altstadt von Sighisoara, mit seiner in Südosteuropa einzigartigen Burg, steht unter Denkmalschutz. Sie sehen den Stundturm mit seinem besondern Uhrwerk, die gotische Bergkirche und natürlich das Haus des Grafen Vlad Dracula, in dem er im Exil lebte, bevor er Fürst der Walachei und viel später eine literarische Gestalt zum Gruseln wurde.



6. Tag

Ihre Fahrt geht nach Bran. Die einen sagen, dass das berühmte Draculaschloss dort steht, andere meinen, dass das Draculavorbild Vlad Tepes nie dort war. Wie dem auch sei: die Burg thront auf einem Felsmassiv oberhalb eines idyllischen Tals südwestlich von Brasov. Ein hübscher Anblick, bei dem man eher ins Träumen als ins Gruseln gerät. Graf Dracula selbst wird Sie heute auf seine ganz spezielle Art und Weise begrüßen. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit einen Bauernhof zu besuchen. Sie fahren anschliessend nach Brasov (Kronstadt), die grösste Stadt Siebenbürgens. Sie wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts im alten Dakerland vom Deutschen Ritterorden gegründet. Beim Rundgang durch die Altstadt, die heute noch teilweise mit Mauern, Türmen und Basteien umgeben ist, sehen Sie u.a. die Schwarze Kirche.



Die Biserica Neagra ist mit ihrem 65,6 m hohen Turm das Wahrzeichen von Kronstadt und die größte evangelische Kathedrale in Südosteuropa. Im Inneren finden Sie kostbare orientalische Gebetsteppiche, ein herrliches Bronzetaufbecken von 1472 sowie die riesige Orgel mit über 4.000 Pfeifen, deren Klang in ganz Europa gerühmt wird. Unsere Empfehlung (gegen Aufpreis): sehr interessant ist die erste rumänische Schule in Brasov und bei einem Treffen mit Angehörigen der deutschsprachigen Minderheit hören Sie viel über das tägliche damalige und heutige Leben. Ebenfalls empfehlenswert: Abend das Abendessen im Restaurant Dracula (gegen Aufpreis buchbar).

7. Tag

Die Stadt Sibiu hatte einst den grössten Anteil der deutschsprachigen Bevölkerung Siebenbürgens.

Diese Vergangenheit wird bei einem Spaziergang stets gegenwärtig. Häuser, Türme, Gassen, Hinterhöfe, Plätze und Palais' erinnern an die Architektur alter deutscher Städte. Am Kleinen und Grossen Ring der steinernen Wehranlagen bündeln sich die von altsächsischen Siedlern und unter der Habsburger Krone errichteten Sehenswürdigkeiten. Die dreischiffige gotische Kirche, die Orthodoxe Kathedrale als Nachbau einer byzantinischen Basilika und die Lügenbrücke, die der Sage nach zusammenbricht, wenn ein Lügner sie betritt - doch bis jetzt hat sie gehalten. Ihre Reise führt Sie dann zu letzten Übernachtung in Arad.

8. Tag

An der Grenze werden Sie von Ihrer Reiseleitung verabschiedet. Die Fahrt geht weiter zur Zwischenübernachtung ins Salzkammergut.

9. Tag

Nach dem Frühstücksbuffet treten Sie Ihre Heimreise an.

Swisscarreisen GmbH
Bahnhofstrasse 78
5000 Aarau
Tel: 062 721 00 60
info@swisscarreisen.ch
www.swisscarreisen.ch



Swisscarreisen GmbH
Postfach 57
3232 Ins
Tel: 031 301 00 66
info@swisscarreisen.ch
www.swisscarreisen.ch